

ABC-Schützen

28.08.2012, 14:11 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Landratsamt Weilheim-Schongau*

Presseagentur: *Pressestelle Landratsamt Weilheim-Schongau*



© openlens - Fotolia.com

Schulweg zur Hauptverkehrszeit üben!

Noch sind es ein paar Tage bis zum Beginn der neuen Schuljahrs. Doch Eltern von ABC-Schützen sollten schon jetzt damit beginnen, geduldig und intensiv mit ihren Kindern den Schulweg zu üben.

„Gerade für Grundschüler ist der Weg zur Schule und zurück oft ein gefährlicher Parcours – auf zugeparkten,

unübersichtlichen Wegen, in Hektik und Lärm“, so die Erklärung des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbands.

Für Schulanfänger ist es besonders wichtig, sich an gefährlichen Stellen wie viel befahrenen oder unübersichtlichen Kreuzungen sicher zu fühlen und zu den Hauptverkehrszeiten dem hohen Fahrzeugaufkommen gewachsen zu sein: „Üben Sie deshalb mit Ihrem Kind den Weg unter realen Bedingungen, also auch morgens im vollen Berufsverkehr“, rät Hans Rehbehn, Pressesprecher des Landratkreises Weilheim-Schongau. Am späteren Vormittag oder mittags sind die Straßen für ein wirklichkeitsnahes Schulwegtraining oft zu ruhig.

Die Empfehlung, den Schulweg zu üben, wird von unserem Straßenverkehrsamt ausdrücklich unterstützt. „Das Üben des Schulweges rechtzeitig vor dem ersten Schultag ist besonders wichtig. Damit kann aktiv dazu beigetragen werden, Unfälle zu vermeiden“, so Josef Guggemos, Leiter des Straßenverkehrsamts im Landratsamt Weilheim-Schongau.

Schulwegtraining zur Sicherheit das Wichtigste.

- ? Immer Fußgängerwege und Fußgängerüberwege benutzen.
- ? Auf dem Gehweg innen gehen, nicht am Straßenrand.
- ? An der Ampel auf abbiegenden Verkehr achten, besonders bei Lastkraftwagen.
- ? Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen.
- ? Am Zebrastreifen Fahrzeuglücken abwarten, Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen.
- ? Erst auf die Straße gehen, wenn die Fahrzeuge stehen.
- ? Eine Straße nur an übersichtlichen Stellen überqueren.
- ? Vor dem Überqueren der Straße immer an der Bordsteinkante oder Sichtlinie halten und nach links und rechts schauen, ob Verkehr naht.

Lieber den längeren Schulweg, wenn er sicherer ist

Die kürzeste Strecke vom Elternhaus zum Schultor ist nicht immer die sicherste. Lassen sich mit einem etwas längeren Weg Gefahrenquellen umgehen, sollten Eltern diesen „Umweg“ für ihr Kind aussuchen. Auch dieser längere Weg steht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Portrait

Der Landkreis Weilheim-Schongau liegt im südwestlichen Teil Oberbayerns an der Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben. Hier grenzt er an den Landkreis Ostallgäu, im Süden an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen, im Osten an den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, im Nordosten an den Landkreis Starnberg und im Norden an den Landkreis Landsberg/Lech. Im Westen sind der Lech auf 35,050 km, im Kerngebiet die Ammer (nach der Echelsbacher Brücke bis zur Mündung in den Ammersee) auf 44,965 km und an der Ostgrenze des Landkreises die Loisach auf 12,793 km die landschaftsbestimmenden Gewässer. Die voralpine Erhebung, der Hohe Peißenberg mit 988 m, teilt den westlichen (Raum Schongau) vom östlichen (Raum Weilheim) Landkreisteil. Den westlichen Landkreisteil schließt ein Höhenrücken mit dem Auerberg als höchster Erhebung (1.055 m) ab. Höchster Punkt ist die Niederbleick bei Wildsteig mit 1.589 m, niedrigster Punkt die Ammermündung bei Fischen am Ammersee (Gemeinde Pähl) mit 533 m. Der Landkreis Weilheim-Schongau hat eine Ausdehnung in west-östlicher Richtung von ca. 53,7 km und in süd-nördlicher Richtung von ca. 37,5 km. Er hat gegenwärtig 20 Naturschutz- und 18 Landschaftsschutzgebiete, 93 Naturdenkmale und 18 geschützte Landschaftsbestandteile sowie zahlreiche Bodendenkmale (vorwiegend Hügelgräber aus keltischer Zeit).

In der Nähe von der Gemeinde Steingaden steht die Wieskirche - Wallfahrtskirche zum Gegeißelten Heiland auf der Wies. Die Wieskirche ist eine der berühmtesten Rokoko Kirchen der Welt. Die Wieskirche ist seit 1983 UNESCO-Welterbestätte

News-ID: 658665 • Views: 1115 (Stand: 28.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/658665/ABC-Schuetzen.html>